

26. Juni 2008

Rappottenstein wird wieder zur „Klangburg“ Eröffnung am 27. Juni mit „Best of Stoahoat“

Die im 12. Jahrhundert gegründete Kuenringerburg Rappottenstein, seit 1664 im Besitz der Familie Abensperg und Traun, wird seit 1996 jährlich als „Klangburg“ zur Heimstätte für Musik und Literatur. Eröffnet wird die diesjährige Saison der „Klangburg Rappottenstein“ morgen, Freitag, 27. Juni, ab 19.30 Uhr mit einem „Best of Stoahoat“ von Stoahoat & Bazwoach.

Am 5. Juli sind dann Andy Haderer und die Zwettler Big Band „Live in concert“ zu erleben; Andy Haderer leitet auch am 5./6. Juli den zweitägigen Workshop der „Trompetentage 2008“. Auf eine humoristische Lesung aus „Beruf: Fußballfan“ mit Gerald Simon und Claus Farnberger am 12. Juli folgt am 19. Juli die „Attila-Schamanen-Show“ mit einem Konzert der Attila and Hun's Folk-Rock-Band. „All around the ground“ führt ein Konzert von Eva Fürtinger am 25. Juli; „Die vielen Gesichter einer Frau“ zeigt ein Chansonabend mit „brecht“-igen Tönen von Petra Chiba und Franz Carda am 2. August. Am 15. August macht dann das Kammermusikfestival Allegro Vivo mit „Vom Fandango zum Tango“ Station in Rappottenstein.

Des weiteren werden im August insgesamt drei Instrumentenbaukurse mit Nupi Jenner und Simone Zopf angeboten. Abgeschlossen wird die Saison mit den „Spätsommerlichen Kulturtagen Rappottenstein“, in deren Rahmen Heinz Zednik am 24. August unter dem Titel „Wiener Humor“ Couplets, G'stanzeln, Wienerlieder und Wiener G'schichten präsentiert. Am 6. September singen dann noch Ileana Tonca, Adrian Eröd und Kristin Okerlund „Meine Lieblingsmelodien 2“, ehe ein „Tag der (Mundart)-Dichtung des Wald- und Weinviertels“ am 7. September den letzten Programmpunkt markiert.

Nähere Informationen und Karten bei der Burg Rappottenstein unter 02828/8250-29, e-mail klangburg@atf.at und <http://www.burg-rappottenstein.at/>.